

PRESSEMITTEILUNG

Mitsubishi Electric tritt Gaia-X bei

Mitsubishi Electric setzt zur Erreichung der SDGs auf internationale Kooperation und den Austausch in dem europäischen Datenprojekt

RATINGEN, 7. April 2022 – Mitsubishi Electric ist über die deutsche Niederlassung der Mitsubishi Electric Europe B.V. eines der ersten japanischen Unternehmen, das dem europäischen Dateninfrastruktur-Projekt Gaia-X beiträgt. Ein Projekt, das sich zum Ziel gesetzt hat, einen sicheren, regelbasierten und vertrauensvollen Industriedatendatenfluss für nachhaltige Transformation und gesellschaftliche Innovation zu realisieren. Als technologisch breit aufgestelltes und global agierendes Unternehmen strebt Mitsubishi Electric es an die digitale und nachhaltige Transformation vor dem Hintergrund sozialer Herausforderungen und gemeinsamer Ziele wie den Sustainable Development Goals (SDGs) zu erreichen.

Japan hat mit der Zukunftsvision „Society 5.0“ ein Regierungsprogramm formuliert, das die Digitalisierung als Chance begreift, um die aktuellen und künftigen Herausforderungen durch positiven Technologieeinsatz zu bewältigen. Neben der Lösung dringender sozialer Herausforderungen soll so auch eine weitere wirtschaftliche Entwicklung möglich werden. In diesem Zusammenhang begreift Japan Daten als eine neue Ressource, die entsprechend genutzt werden soll. Ein Standpunkt, den auch Mitsubishi Electric voll und ganz teilt. Das Unternehmen, das seit über 100 Jahren unter anderem in den Bereichen der Industrie-, Energie-, Mobilitäts- und Gebäudetechnologie für seine Innovationen für eine nachhaltige Gesellschaft bekannt ist, richtet seinen Fokus dabei auf Industriedaten, deren Volumen rapide ansteigt.

Der geregelte Fluss von Industriedaten eröffnet neue Wege für die technologische Kollaboration, die wiederum die Grundlage für den Aufbau einer neuen, innovativen Welt schafft. Insbesondere die nachhaltige Transformation für den Klimaschutz ist heute zur zentralen Voraussetzung für Innovation, Wohlstand und Wettbewerbsfähigkeit geworden. Und da die Denkparallelen und Umsetzungsmodelle zwischen „Society 5.0“ und „Industrie 4.0“ bereits sehr ähnlich sind, baut die Initiative um Industriedaten auf fruchtbarem Boden und ermöglicht große Potentiale durch die Vertiefung der Kooperation vor dem Hintergrund geteilter gesellschaftlicher Herausforderungen.

Gaia-X: Ein Projekt für die digitale Transformation

Damit Daten geteilt werden und Unternehmen ihre digitale Transformation vorantreiben können, müssen die Rahmenbedingungen für einen souveränen, regelbasierten und vertrauensvollen Austausch der Daten geschaffen werden. Ein Projekt, das Gaia-X jetzt für Europa verfolgt. Im Kern geht es Gaia-X darum, die Bedingungen zu schaffen, damit der Fluss und die Nutzung von Daten in der Breite interoperabel, autonom und nachhaltig wird. Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft aus Europa und der ganzen Welt arbeiten sehr eng an diesem Ziel, das 2021 mit der Gründung des gemeinnützigen Vereins „Gaia-X Association“ mit derzeit mehr als 335 Mitgliedern erstmals einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Weitere Einzelheiten finden Sie auf der Webseite von [Gaia-X](#).

Mitsubishi Electric will im Gaia-X Projekt einen Beitrag für die Schaffung einer vernetzten und sicheren Dateninfrastruktur leisten. Der Grundvoraussetzung, damit Unternehmen mit ihren Kunden und Partnern eine gemeinsame, verknüpfte Wertschöpfung leben, Innovationen für die Lösung sozialer Herausforderungen und für eine wirtschaftliche Entwicklung entwickeln und letztlich damit die "Society 5.0" realisieren können.



Andreas Wagner, Präsident der deutschen Niederlassung von Mitsubishi Electric in Ratingen, ist angesichts der globalen Herausforderungen von der Notwendigkeit des Gaia-X Projekts überzeugt: „Nur wenn die Digitalisierung der Industrie erfolgreich ist, wenn die Energienutzung effizienter und ökologischer wird, können wir eine klimafreundlichere Welt schaffen. Schlüssel dafür werden vor allem die internationale Zusammenarbeit, die Tatsache, dass Daten leichter geteilt werden können und ein regelbasierter Rahmen für deren Fluss sowie Nutzung sein. Die digitale Transformation ist *der* Antreiber einer nachhaltigen Entwicklung und bedeutet eine großartige Chance für positive gesellschaftliche Innovation.“

Andreas Wagner, Präsident der deutschen Niederlassung von Mitsubishi Electric (Bild: Mitsubishi Electric)

#

Über Mitsubishi Electric

Mit 100 Jahren Erfahrung in der Bereitstellung zuverlässiger und qualitativ hochwertiger Produkte ist Mitsubishi Electric Corporation (TOKIO: 6503) ein weltweit anerkannter Marktführer in der Herstellung, dem Marketing und dem Vertrieb von elektrischen und elektronischen Geräten für die Informationsverarbeitung und Kommunikation, Weltraumentwicklung und Satellitenkommunikation, Unterhaltungselektronik, Industrietechnologie, Energie, Mobilitäts- und Gebäudetechnologie. In Anlehnung an „Changes for the Better“ ist Mitsubishi Electric bestrebt, die Gesellschaft mit Technologie zu bereichern. Das Unternehmen erzielte zum Ende des Geschäftsjahres am 31.03.2021 einen konsolidierten Umsatz von 37,8 Milliarden US-Dollar*. Weitere Informationen finden Sie unter: www.MitsubishiElectric.com

* US-Dollarbeträge werden zu einem Wechselkurs von 111 Yen für 1 US-Dollar umgerechnet, dem ungefähren Wechselkurs an der Tokioter Devisenbörse vom 31. März 2021. In über 30 Ländern sind Vertriebsbüros, Forschungsunternehmen und Entwicklungszentren sowie Fertigungsstätten zu finden.

Seit 1978 ist Mitsubishi Electric in Deutschland als Niederlassung der Mitsubishi Electric Europe vertreten. Mitsubishi Electric Europe ist eine hundertprozentige Tochter der Mitsubishi Electric Corporation in Tokio.

* *Umrechnungskurs 111 Yen = 1 US Dollar, Stand 31.03.2021 (Quelle: Tokioter Devisenbörse)*



Weitere Informationen finden Sie unter

<http://www.MitsubishiElectric.de>

<http://www.MitsubishiElectric.com>

Pressekontakt:

Mitsubishi Electric Europe B.V. German Branch
Niels Meinke, Head of Government & External
Relations
Mitsubishi-Electric-Platz 1
40882 Ratingen, Germany
Email: Niels.Meinke@meg.mee.com
Tel.: +49 2102 486 9922